



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/010/2017
Datum	Donnerstag, den 20.04.2017
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:20 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

### Anwesend:

#### vom Gremium

Frau Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Herr Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Herr Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Herr Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
Herr Heinz Hofmann	Ortsbeiratsmitglied
Herr Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied
Herr Carl-Peter Greis	Ortsbeiratsmitglied

### Abwesend:

#### vom Gremium

Frau Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Herr Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 19:00 Uhr die 10. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 29.03..2017 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am

15.04.2017. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

Ortsvorsteherin Volk begrüßt alle Anwesenden und fragt das Gremium ob der Tagesordnungspunkt Heimatpflegerische Mittel in die Tagesordnung aufgenommen werden soll, um über den Zuschuss für die Anschaffung der Vereins-T-Shirts für die Freiwillige Feuerwehr neu zu beschließen. Entgegen der im letzten Jahr vorgelegten Schätzung ist der Rechnungsbetrag wesentlich höher ausgefallen. Da Einvernehmen herrscht, den Zuschuss entsprechend des Grundsatzbeschlusses in Höhe von 30% des Rechnungsbetrages zu gewähren, wird ein neuer Beschluss jedoch nicht als notwendig angesehen.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Bürgerfragestunde**
- 2 Anerkennung der Niederschrift vom 6.3.2017**
- 3 Planung Bereich Spießgarten**
- 4 Aktuelle Situation Lahnsteg**
- 5 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 6 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Bürgerfragestunde

Es sind keine Zuschauer anwesend, die hierzu das Wort wünschen. Ortsbeiratsmitglied Jung berichtet von der Bürgersprechstunde, die er vertretungsweise am 4.4. abgehalten hat.

Es gab Hinweise zum Sportplatz und auf die Ausschilderung am Stichweg zwischen Weingartenstraße und Spießgarten. Beide Themen werden im Rahmen der Zusammenarbeit mit den städtischen Ämtern aufgegriffen werden.

### zu 2 Anerkennung der Niederschrift vom 6.3.2017

Die Niederschrift wird einstimmig anerkannt.

### zu 3 Planung Bereich Spießgarten

Ortsvorsteherin Volk erklärt die Hintergründe und erteilt hierzu dem am Kauf des städtischen Grundstücks interessierten Bauunternehmer das Wort. Matthias Neeb erörtert anhand von Zeichnungen und einem Foto, welche Bebauung er auf dem Grundstück für möglich hält und beantwortet Fragen der Anwesenden.

Auf dem Gelände, das einen Höhenunterschied von 9 Metern aufweist, wäre die Errichtung von 2 Mehrfamilienhäusern (2 Vollgeschossen und Pultdach) und Garagen unter dem Haus möglich. Die vorgelegten Planungen sehen jeweils 8 Wohneinheiten mit einer Wohnungsgröße von 60 bis 100 qm vor. Die vom Ortsbeirat seinerzeit angeregte mögliche Nutzung durch Familien mit mehreren Kindern, wäre somit auch in einigen Wohnungen möglich. Zusätzlich zu den Garagen sind weitere Stellplätze auf dem Gelände entsprechend der Stellplatzverordnung vorgesehen. Auch die vom Ortsbeirat ebenfalls begehrten öffentlichen Parkplätze zur Entschärfung der Parksituation bei Veranstaltungen in der Kulturhalle, die derzeit die Anlieger in erheblichem Maße belastet, wurden berücksichtigt.

Da auch langfristig kein weiterer Bedarf für die städtische Fläche, z.B. zur Erweiterung des Kindergartens etc. erkennbar ist und die Wünsche des Ortsbeirats nach Familienwohnungen und öffentlichen Parkplätzen berücksichtigt wurden, steht der Ortsbeirat einer Wohnbebauung weiterhin positiv gegenüber. Ortsvorsteherin Volk bedankt sich bei Matthias Neeb für die erneute Vorstellung der Planungen im Ortsbeirat und betont, dass über einen Verkauf nicht im Ortsbeirat entschieden werde.

Der Magistrat wird gebeten, ein Verfahren hinsichtlich Verkauf und Bebauungsplan einzuleiten.

#### **zu 4 Aktuelle Situation Lahnsteg**

Hierzu berichtet Ortsvorsteherin Volk, dass auch dieses Thema bereits seit Jahren den Ortsbeirat beschäftigt. So wurde vom Fachamt bei einem Gespräch vor ca. 2 Jahren die Restlebensdauer des Bauwerkes auf maximal 6-10 Jahre geschätzt. Im letzten Ortsbeirat bestand daher Einvernehmen, dass in der neuen Legislaturperiode das Thema zeitnah aufgegriffen und entsprechende Planungen auf den Weg gebracht werden sollen. Hinsichtlich des Wunsches an das Fachamt, die bereits vor Jahren vorgelegten Planungen erneut zwecks Beratung zur Verfügung zu stellen, wurde der Ortsbeirat von diesem gebeten, zunächst festzustellen welche Bedarfe hinsichtlich der Begeh- und Befahrbarkeit vor Ort aktuell bestehen. Ortsbeiratsmitglied Jung ergänzt, dass auch darüber nachgedacht werden kann, ein Ersatzbauwerk an anderer Stelle zu errichten, da die Lahn an manchen Stellen schmaler ist. Nach kurzer Diskussion im Gremium wird festgehalten dass zu einer Entscheidungsfindung hinsichtlich der Befahrbarkeit zunächst auf die Vereine zugegangen werden soll, die die Lahninsel regelmäßig nutzen.

#### **zu 5 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**

##### 5.1

*Ampelanlage an der L3285 in Höhe der Straße „Am Brauhaus“; TOP 6.4 der 8. Ortsbeiratssitzung am 11.1.2017; Schreiben des Büros des Baudezernats vom 5.4.2017*

Das Schreiben wurde als Tischvorlage verteilt und enthält die Ankündigung, dass bezüglich der seitens des Ortsbeirates bemängelten Asphaltierung, eine Ausbesserung erfolgen wird.

##### 5.2

*Mauer auf dem Gehweg Waldgirmeser Straße 16 (Anwesen Lahnstraße 3); diverse Ortsbeiratssitzungen*

Auf Nachfrage teilt Ortsvorsteherin Volk mit, dass noch keine Antwort zur letzten Eingabe vorliegt. Der Ortsbeirat hatte in der letzten Sitzung das Ansinnen der Bewohner der Lahnstraße 3 unterstützt, die mit ihrem Schreiben vor allem einen deutlichen Abtrag der Mauer forderten. Außerdem erinnert der Ortsbeirat dabei auch an die zugesagte Erweiterung der 30er-Zone in diesem Bereich, die in Fahrtrichtung Wetzlar noch aussteht.

#### **zu 6 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**

## 6.1

*Briefkasten Stadtteilbüro Naunheim; Schreiben an das Baudezernat/ Liegenschaften vom 15.4.2017*

Ortsvorsteherin Volk hat sich mit der Bitte an das Fachamt gewandt, vor allem aus energetischen Gründen, den bestehenden Posteinwurf (holzverkleideter Hohlraum in der Wand) zu schließen und durch einen regulären Briefkasten im Bereich des Treppenaufgangs zu ersetzen.

## 6.2

*Aufstellung von Ruhebänken*

Ortsvorsteherin Volk erinnert daran, dass vor ca 2 Jahren eine marode Bank im Bereich des Vereinsheims des Obst- und Gartenbauvereins auf der Lahninsel entfernt und noch immer kein Ersatz aufgestellt wurde. Bereits vor längerer Zeit angeregt wurde auch die Aufstellung einer Bank im Bereich zwischen Autobahn und Karlstraße, da dieser Weg auch von vielen älteren Fußgängern zum Einkauf im Netto-Markt genutzt wird. Weitere Optionen zur Aufstellung von Ruhebänken bieten nach ihrer Ansicht die südliche Autobahnseite und ein Bereich des Weges von der Wilhelmstraße zum Einkaufsmarkt. Wegen der Finanzierung der Bänke sieht Ortsbeiratsmitglied Greis zurzeit auf Grund der finanziellen Situation der Stadt ein Problem und regt an über Spenden von Bürgern (mit entsprechenden Hinweisschildchen auf den Bänken) nachzudenken. Ortsvorsteherin Volk schlägt vor, im Rahmen des anstehenden Brunnenfestes eine Tombola für diesen Zweck durchzuführen, könnte sich aber auch eine Beteiligung seitens der Vereine vorstellen. Der Gesangverein „Lahngruß“ ist diesbezüglich bereits tätig geworden und hat eine Bank für die Lahninsel (zwischen Steg und Fährmannshäuschen) in Auftrag gegeben. Ortsbeiratsmitglied Meißner ergänzt, dass auch Gewerbetreibende entsprechend angesprochen werden könnten.

## 6.3

*Baumpatenschaft*

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass mittlerweile die Baumpatenschaft von Frau Pilz seitens des Stadtbetriebsamtes gewährt wurde, diese betreut nun 6 Bäume im Bereich der Jungviehweide. Weitergehende Informationen bezüglich Baumpatenschaften wurden zugesagt, auch um eine „Bewerbung“ für die anderen städtischen Bäume zu initiieren. Ortsbeiratsmitglied Jung weist darauf hin, dass der Bereich der Jungviehweide auf Grund einer anderen Regelung auch beweidet wird und daher eine entsprechende Absprache mit dem Ortslandwirt erfolgen muss. Herr Jung bietet hierzu seine Vermittlung an.

## 6.4

*Infoveranstaltung mit örtlichen Dienstleistern zum Thema Demenz*

Bei der Vorstellung der Demenzbotschafterinnen im Ortsbeirat wurde angeregt, eine Infoveranstaltung mit den örtlichen Dienstleistern durchzuführen. Hierfür kommen rund 35 Gewerbetreibende in Betracht, so Ortsvorsteherin Volk. Ihre Terminvorschläge (13.6. oder 22.6. um 18 Uhr in der Kulturhalle Naunheim) wird sie in den nächsten Tagen mit Frau Stoll von der Diakonie abstimmen und die Dienstleister einladen.

## 6.5

*„Die Lahnaue erkunden“; Artikel im Lahn-Dill-Anzeiger am 12.4.2017*

Am 22. 4. findet auf Einladung der Bürgerinitiative „Schützt die Lahnaue“ eine Führung offensichtlich ausschließlich in der Naunheimer Gemarkung statt. Seitens des Ortsbeirats wird Winfried Jung daran teilnehmen, evt. auch weitere Ortsbeiratsmitglieder. In diesem Zusammenhang wird auf die zeitgleich stattfindenden Demonstrationen in Wetzlar hingewiesen.

6.6

*„Buderuswäldchen“; erfolgter Rückschnitt*

Ortsbeiratsmitglied Hofmann berichtet, dass zwar der seit langem geforderte Rückschnitt im Bereich des Buderuswäldchens erfolgt ist, so dass die Wege nun wieder passierbar sind, jedoch liegt der dabei angefallene Grünschnitt nun ca 2-3 Meter vom Wegrand entfernt auf dem Grundstück. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung ob die Maßnahme ordnungsgemäß abgeschlossen wurde, besonders hinsichtlich der verbliebenen Ablagerung.

## **zu 7      Verschiedenes**

7.1

*Brunnenfest am 10.6.2017*

Ortsvorsteherin Volk erinnert an das bevorstehende Brunnenfest am 10.6.2017.

7.2

*Tagespflege in Naunheim*

Mitte Mai wird die Tagespflege eröffnet, einzelne Anmeldungen liegen bereits vor, berichtet Ortsvorsteherin Volk. In den nächsten Tagen hat sie einen Termin mit Herrn Jahn vom Altenzentrum Wetzlar und mit der Pflegedienstleitung der Tagespflegeeinrichtung.

7.3

*Informationsveranstaltung zu Malapertus*

Morgen um 17 Uhr findet im Nachbarschaftszentrum Niedergirmes eine Infoveranstaltung zum ehemaligen Steinbruch Malapertus statt, im Anschluss besteht auch die Möglichkeit zu einer Besichtigung des Geländes, informiert Ortsvorsteherin Volk.

7.4

*Vernissage in der VHS in Büblingshausen am 21.4. um 19 Uhr*

Eine Einladung von Gabriele Köhlinger zu einer Vernissage in den Räumlichkeiten der Volkshochschule in Wetzlar-Büblingshausen gibt die Ortsvorsteherin bekannt.

7.5

*Fehlende Bepflanzung im Bereich Naunheim*

Stadtverordnete Ulrike Rühl bemängelt, dass an diversen Stellen in der Kernstadt eine wahre Blütenpracht das Stadtbild verschönert, davon jedoch im Stadtteil Naunheim wenig

zu sehen sei. Gerade im Bereich der Ortseingänge sind mögliche städtische Flächen vorhanden. Sie schlägt daher vor, bei dem Stadtbetriebsamt nachzuhören ob eine Ergänzung der hiesigen Bepflanzung möglich ist.

In diesem Zusammenhang weist Ortsvorsteherin Volk darauf hin, dass zusätzlich zum bereits seit mehreren Wochen erkrankten Stadtteilarbeiter Gründl, derzeit auch der andere Stadtteilarbeiter krankheitsbedingt fehlt und daher zurzeit lediglich der Saisonarbeiter regelmäßig vor Ort ist. Sicherlich werden dadurch einige Abstriche hinsichtlich der regelmäßigen Pflege im Stadtteil gemacht werden müssen.

Andrea Volk  
Ortsvorsteherin

Anita Schwarz  
Schriftführerin